

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kanzem
am Montag, den 05.03.2018,
in der "Alten Schule"

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Johann Peter Mertes	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Dieter Schafhausen	
Frau Silvia Richter	

Mitglieder

Herr Andreas Breuer	
Herr Erich Greif	
Frau Andrea Kruchten	
Herr Werner Malburg	
Herr Stefan May	
Herr Leo Richter	

Sonstige Teilnehmer

Herr VG-Verwaltungsrat Günter Benzkirch	
Frau Maike Grünwald	(zu TOP 2)
Herr Florian Hock	(Schriftführer)

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Peter Möller	
Herr René Morbé	
Frau Melanie Thomé-Schütte	
Herr Horst Tombers	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 13.12.2017 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	nein

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Es waren keine Einwohner anwesend.

2

Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschl. Stellenplan der Ortsgemeinde Kanzem für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Vorlage: 2/1063/2018

Ortsbürgermeister Mertes trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage des Fachbereiches 2 / Finanzen vor. Anschließend übergab er das Wort an Frau Grünwald von der Verbandsgemeindeverwaltung Konz.

Frau Grünwald teilte mit, dass sich die Kreisumlage entgegen des Planentwurfs von ursprünglich 44% auf 42,5% verringert habe. Zudem habe sich die Verbandsgemeindeumlage von ursprünglich 33% auf 32% verringert.

Anschließend stellte Frau Grünwald den Planentwurf mit den darin aufgeführten Erträgen und Aufwendungen sowie den geplanten Investitionen anhand einiger Beispiele vor und beantwortete die Fragen des Ortsgemeinderates.

Anschließend wurde vom Ortsgemeinderat folgender **Beschluss** gefasst:

"Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kanzem für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 werden in der vorliegenden Form wie folgt beschlossen:

Festgesetzt werden für

1. Im Ergebnishaushalt:

der Gesamtbetrag der Erträge	<u>673.788,00 €</u>	361.000,00 €	51.000,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>863.852,00 €</u>		
der Jahresüberschuss	<u>-190.064,00 €</u>		

2. Im Finanzhaushalt:

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen -141.632,00 € -122.276,00 €

die Einzahlungen aus _____

Investitionstätigkeit		
die Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit	361.000,00 €	
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus		
Investitionstätigkeit	-358.200,00 €	-48.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus		
Finanzierungstätigkeit	499.832,00 €	

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen, verzinsten Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt auf

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

40.000,00 € 800.000,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

40.000,00 € 400.000,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

**3 Teilnahme am Kreisentscheid des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft 2018"
Vorlage: 3H/5048/2018**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage des Fachbereiches 3 / Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Konz.

Nach kurzer Beratung wurde folgender **Beschluss** gefasst:

„Die Ortsgemeinde Kanzem nimmt am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“ – Kreisentscheid – nicht teil.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

**4 Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung - Kündigung des bestehenden Vertrages mit innogy SE
Vorlage: 3T/1552/2018**

Ortsbürgermeister Mertes trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage des Fachbereiches 3 / Tiefbau der Verbandsgemeindeverwaltung Konz vor.

Anschließend wurde vom Ortsgemeinderat folgender **Beschluss** gefasst:

„Der Stromliefervertrag mit innogy SE für die Straßenbeleuchtung soll zum 31.12.2018 gekündigt werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

5 Berichte aus den Ausschüssen

Ortsbürgermeister Mertes teilte mit, dass seit der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates keine Ausschusssitzungen stattfanden. Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6 Berichte und Verschiedenes

6.1 Unterhaltung des Philosophischen Friedhofgartens

Der Vorsitzende trug anhand der Sitzungsvorlage des Fachbereiches 3 / Tiefbau folgenden Sachverhalt vor:

Der Bauausschuss der Ortsgemeinde Kanzem hat sich bereits in seiner Sitzung am 16.11.2017 mit der möglichen Beschaffung einer Beregnungs-/Bewässerungsanlage für den „Philosophischen Friedhofgarten“ befasst. Hintergrund hierfür war der derzeitige Pflegezustand der Grünanlagen, der insbesondere durch längere Trockenphasen in den letzten Jahren geprägt war bzw. noch immer ist. Dadurch ist es zu großflächigen Ausfällen der dort seinerzeit vorwiegend angepflanzten Stauden gekommen. Das wiederum hatte zur Folge, dass sich auf den freigewordenen Flächen sukzessive ungewünschte Wildkräuter ansiedeln konnten.

In der Folge ist der Gedanke geboren worden, die Grünanlagen wieder auf Vordermann zu bringen und bei der Gelegenheit mit einem geeigneten Bewässerungssystem auszustatten. Das Ergebnis eines eingeholten Angebotes für eine solche Anlage dämpfte dieses Ansinnen jedoch erheblich. Der Einbau eines vollautomatischen Bewässerungssystems sollte demnach einschließlich aller Nebenleistungen und ungeachtet zu erwartender Reparatur- und Wartungsaufwendungen ca. 8.000 € kosten.

Eine ausführliche Inaugenscheinnahme der dortigen Grünanlagen ließen eine Alternativlösung zur anstehenden Problematik aufkommen:

Es werden Angebote für die Unterhaltung (Unkraut jäten, nachpflanzen und wässern) durch gärtnerische Kleinbetriebe eingeholt. Bei zu erwartenden Kosten von max. 1.000 €/Jahr würden die fiktiv eingesparten Beschaffungskosten eines Bewässerungssystems einem Gesamtpflegezeitraum von 8 Jahren entsprechen.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Ortsgemeinderat überein, einen gärtnerischen Kleinbetrieb mit der Unterhaltung des Philosophischen Friedhofgartens zu beauftragen.

Hierzu sollen durch die Verbandsgemeindeverwaltung Konz entsprechende Angebote eingeholt und dem Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zur Abgabe eines Angebotes sollen auch die ortsansässigen Betriebe angeschrieben werden.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.2 Maibaumständer

Ortsbürgermeister Mertes teilte mit, dass der Bau eines Prototyps kurz vor dem Abschluss stehe. Eine Kostenermittlung liege momentan noch nicht vor. Unter Umständen ist durch eine Beteiligung mehrerer Ortsgemeinden eine Kostenreduzierung möglich. Sobald die Kostenermittlung vorliegt, wird der Ortsgemeinderat hierüber informiert.

Sollte der Bau des Maibaumständers nicht rechtzeitig fertiggestellt sein, wird der Maibaum in gewohnter Weise im vorhandenen Maibaumständer aufgestellt.

Der Ortsgemeinderat zeigte sich hiermit einverstanden.

6.3 Bahnhof

Ortsbürgermeister Mertes führte aus, dass sich die Unterführung und das Wartehäuschen in einem renovierungsbedürftigen Zustand befänden. Momentan existierten drei Möglichkeiten zur Renovierung bzw. Neugestaltung:

1. Säuberung mit anschließender Erneuerung des Anstriches im Rahmen einer Bürgeraktion durch freiwillige Helfer.
2. Ausrichtung eines Graffiti-Workshops in Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk Konz (JuNetKo).
3. Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes durch den Kulturverein Kanzem im Rahmen des Programmes „Demokratie leben!“.

Aus der Mitte des Rates wurde angemerkt, dass mit der Deutschen Bahn bezüglich der Genehmigung und eines eventuellen Zuschusses Kontakt aufgenommen werden müsse.

Man stimmte überein, dass sich der Ortsgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen erneut mit dieser Thematik befassen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: